

„Ich hab erst zur 2 Stunde...“, nuschele der bereits 8- Jährige und kuschelte sich wieder in sein Bett.

„Ja ich auch, wir müssen los!“, versuchte sie es wieder und dieses Mal bekam sie es hin dass er ebenfalls einen erschrockenen Blick zur Uhr machte.

„Bin gleich fertig!“, hörte sie noch, dann war er schon verschwunden.

Langsam ging sie zur Tür in ihrer ziemlich kleinen Mietwohnung.

„Fertig!“, rief Nobu. Kurz darauf stand er schon vor seiner großen Schwester.

„Okay dann los“, sagte sie und öffnete die Tür.

„Komm schon lauf, er ist gleich weg!“, ereiferte Sakura und hetze zu dem Bus.

Leider vergebens, denn der Bus fuhr fort bevor sie auch nur in Reichweite kamen.

„Sakura-nee-chan was machen wir jetzt?“ Der jüngere Haruno war am Ende seiner Kräfte und atmete heftig.

Verzweifelt fasste sich Sakura an ihren Kopf und überlegte, bis sie von ihrer Seite ein Husten hörte.

Verwundert drehte sie sich um und riss sogleich ihre Augen erschrocken auf.

„Nobu! Bleib ruhig, wo hast du dein Asthmaspray?“, fragte sie und versuchte hektisch das kleine Atemgerät aus seiner Tasche zu holen.

„Vorne..“, sagte er leise und kurz darauf hob sie es hoch.

„Hier...“ Behutsam hielt sie es an seinen Mund und wartete geduldig bis er wieder normal atmen konnte.

„Wie hältst du das beim Fußball spielen aus?“, fragte sie verwundert und half ihm hoch.

„Keine Ahnung, aber ich bin froh dass ich spielen kann!“, grinste er nur und packte die verstreuten Sachen, die aus seinem Rucksack geflogen waren, wieder ein.

Gerade wollte sie eine neue Idee aussprechen als sie ein Hupen hörten und kurz darauf sahen wie ein Auto um die Ecke fuhr.

Ein Arm wedelte wie verrückt aus dem Fenster des Autos.

„SAKURA-CHAAAAAAAAAAAAAAAAAN! NOBUUUUUUUUUUU!“ schrie der Uzumaki.

„Naruto! Gott sei dank!“, seufzte sie erleichtert.

„Ohayo Naruto-kun“, sagte sie als sie sich in das Auto setzte.

„Wie waren die Ferien?“, fragte sie als er sie nochmals lautstark begrüßt hatte.

„Eigentlich ganz gut und deine?“

„Ja ich kann nicht klagen“, erwiderte sie nur und dann verwickelte Nobu Naruto schon in ein fußballreiches Gespräch.

Sakura mochte Fußball zwar, aber so richtig verstehen tat sie es immer noch nicht.

Kurz darauf kamen sie an der Grundschule von Nobu an und entließen ihn.

„Ich hol dich dann wieder ab“, sagte Sakura, kurz darauf fuhr Naruto schon los.

Nach weiteren 10 Minuten kamen sie an der Konoha-High an und stiegen aus.

„Saku-chan!“, vernahm sie schon die ersten weiblichen Stimmen.

„Ino! Tenten! Hinata!“, rief sie erfreut und kam ihren Freundinnen entgegen, die schon auf dem Weg zu ihr waren.

„Saku ich hab dich so vermisst!“, fing Ino schon an und wollte Sakura schon gar nicht mehr loslassen.

„Ich dich auch“, lachte sie.

Nach den üblichen Gesprächen schreckte Ino hoch.

„Habt ihr es gehört?!“, rief sie dann und starrte alle erwartungsvoll an.

„Was sollen wir gehört haben?“, fragte dann eine männliche Stimme und die Mädchen drehten sich um.

Neji, Shikamaru und Naruto kamen auf die 4 Mädchen zu.

„Ach Naruto da bist du ja“, sagte Sakura.

„Ich hab die Jungs geholt!“, grinste er.

„Also was sollen wir gehört haben?“, fragte Neji und blickte Ino an.

„Sasuke Uchiha, der Star des As Roms geht auf unserer Schule und macht seinen Abschluss hier!“, kreischte sie und hüpfte wie wild rum.

„E-Ehrlich?“, fragte dann Hinata und blickte die Yamanaka verwundert an.

„Ja! Das wird so cool!“, rief sie wieder.

„Ino beruhige dich...“, beschwichtigte Tenten.

„Und er wird beim 1. FC Konoha sogar die Jugendlichen trainieren!“

„Und er wird sogar selber spielen!“, kreischte Ino schon wieder los.

„Und dann wird er sein Trikot ausziehen ... und - ...“ Sie wollte gerade weiter aufzählen als Sakura ihr den Mund zuhielt.

„Ist okay...“, sagte sie und lies nur langsam ihre Hand sinken.

„Na gut...“, seufzte Ino.

„Aber wir holen uns ein Autogramm?“, fragte sie dann hoffnungsvoll.

„Von mir aus...“, sagte Tenten und fuhr sich resigniert durch die Haare.

„Mendokuse ... ist das alles anstrengend ...“, murmelte Shikamaru.

„OH MEIN GOTT! DA KOMMT ER!“, hallte es über den Schulhof und Mädchen fingen an zu kreischen und schreien.

Fast die gesamte weibliche „Hälfte“ der Schule lief im Eiltempo zu den Toren der Konoha-High.

„Mendokuse...das ist noch anstrengender...“, murmelte Shikamaru wieder als Ino aufsprang, hüpfte und die anderen bittend ansah.

„Na gut ... kommt Leute...“, seufzte Sakura und stand auf.

Durch die Menschenmasse zu kommen war allerdings schwerer als gedacht.

Der Lärm den die Mädchen verursachten, war ohrenbetäubend und hätte locker ein Konzert von Justin Timberlake überboten.

„Das klappt nie!“, rief Neji als er sich durch die Mädchen hindurch zwang.

„Sakura wieso seid ihr Italiener immer so anziehend?“, fragte Shikamaru während er ein Mädchen zur Seite schob.

„Ich bin Halbitalienerin, ich kann so etwas nicht wissen!“, verteidigte sie sich und hielt sich die Ohren zu.

„Wir müssen hier raus!“, schrie Naruto.

„Verdammt, sind wir hier auf 'nem Konzert oder warum schreien alle so?“, fragte Tenten genervt und erschien neben Sakura.

„Ja aber wie? Du stehst 3 Meter von mir entfernt und ich kann dich nicht mal richtig verstehen, wie sollen wir dann Ino finden?“, rief Sakura zurück und versuchte den Ausgang von dieser „Knetmasse“ zu finden.

„Nimm meine Hand!“, rief Sakura wieder und streckte Tenten ihre Hand hin.

Nach weiterem Gedrängel fanden die Freunde schließlich hinaus.

„Wir haben Ino zurück gelassen!“, rief Neji und nur schwerlich verstanden seine Freunde ihn auch wenn er nur ein paar Zentimeter von ihnen entfernt stand.

„Was?! Ich versteh dich nicht!“, rief Tenten.

„Wir haben Ino zurückgelassen!“, wiederholte er, nachdem er seine Freunde von den Fangirls weggezogen hatte.

„Oh heilige Scheiße. Wir müssen sie da raus holen!“, sagte Sakura.

„Und wie?“, fragte Shikamaru skeptisch.

„Oh ... äh ... naja ... keine Ahnung...“, murmelte sie und blickte beschämt auf den Boden.

„Leute, ich bin da!“, hörten sie kurz darauf und Ino kam auf die sechs zugeschossen.

„INO! Gott sei Dank. Geht es dir gut? Hast du ein Autogramm?“, sagte Tenten.

„Nein, die haben mich nicht durchgelassen...“, jammerte sie.

„Irgendwann bekommst du eins...“, tröstet Hinata sie.

„Hoffentlich...“, murmelte die Yamanaka.

„Wie sollen wir durch die Mensa kommen?“, fragte dann Naruto.

Das war wirklich eine gute Frage, denn die gesamten Mädchen drängelten sich nun dort hin und versuchten weiterhin ein Autogramm zu bekommen, Fotos zu schießen oder andere Dinge zu machen.

„Hintereingang...“, murmelte Sakura und war schon verschwunden.

Die Freunde folgten ihr.

„Wir müssen trotzdem durch die Mensa...“, jammerte Tenten und blickte zweifelnd auf die Menschenmenge die sich vor ihnen erstreckte.

„Hier lang...“, deutete Neji und ging an der Wand entlang.

Als sie die Treppe empor stiegen, begegneten ihnen fast alle Jungs der Schule. Diese hatten wohl ebenfalls keine Lust sich von der Mädchenschar erdrücken zu lassen.

Sie bogen ab und kamen in den Gang in dem ihr Klassenzimmer lag.

Als sie die Tür öffneten war das Klassenzimmer fast leer. Nur ein paar Jungs waren anwesend.

„Wieso ist denn niemand hier?“, fragte Hinata und blickte sich verwundert um.

„Naja ... die Mädchen sind bei Sasuke Uchiha und heute haben wir nur Kakashi, mehr muss ich, glaube ich, nicht sagen...“, ergänzte ein Schüler aus der letzten Reihe.

„Wieso kommen wir eigentlich hierher?“, fragte Shikamaru dann als er sich auf seinen Platz am Fenster setzte.

„Ich hab keine Ahnung...“, seufzte Ino und setzte sich lustlos auf ihren Platz.

„Hey ... nicht schlecht gelaunt sein...“, versuchte Sakura ihre Freunde aufzumuntern. Die Stimmung von Ino hob sich nicht besonders bis Sakura anfang zu grinsen.

„Na los Leute, jetzt wird gesungen!“, rief sie und eilte zu dem CD-Player, der im Klassenzimmer stand.

Kurz darauf fing das Lied an. Sakura drehte sich grinsend zu ihren Freunden um und fing an zu singen.

It's a beautiful day
It's a beautiful morning
I'm coming home
It's a beautiful day
Memories are calling
I'm coming home

Naruto sprang auf und setzte sofort mit ein sowie Tenten und Hinata.

Neji und Shikamaru grinsten nur während Ino langsam ihren Kopf hob und zu ihren Freunden blickte.

After the fall
There comes a time to rest your senses
And after all
I decided that I won't be on my own
So I'm driving
And the streets
Are as white as they can be
There's a light in everything I see
I'm coming home

Die Jungs die nicht zu der Clique gehörten stimmten nun auch mit ein. Und auch Neji und Shikamaru fingen langsam an ihre Stimme zu erheben.

It's a beautiful day
It's a beautiful morning
I'm coming home
It's a beautiful day
Memories are calling
I'm coming home

Jetzt stimmte auch Ino mit ein und ging lachend auf ihre Freunde zu die alle vorne am Pult standen und sangen.

Und gerade wollte Naruto zur zweiten Strophe ansetzen als ihm jemand zuvor kam...

I walk alone
And that perfect smell seems so familiar
Like I've never been gone
And I feel the warm embrace of everyone
I was missing
Now I'm here
And I'm listening to the voice
That is leading me the last steps down the road
I'm coming home

Verwundert blickten die Freunde zur Tür und erstarrten förmlich.
Dort stand Sasuke Uchiha im Türrahmen grinste die kleine Gruppe an und sang im Takt des Liedes.
Eigentlich hatten alle vergessen dass man noch weiter singen musste, außer zwei Leute.
Sakura und Naruto stimmten fröhlich in den Refrain ein.

It's a beautiful day
It's a beautiful morning
I'm coming home
It's a beautiful day
Memories are calling
I'm coming home

Die Jungs aus den hinteren reihen (Die, die nicht zu Clique gehören) erwachten wieder aus ihrer Starren fingen wieder an zu singen, gingen auf Sasuke zu, zogen ihn in das Klassenzimmer und machten die Tür zu.

It's a beautiful day
It's a day to remember
I'm coming home
It's a beautiful day
And I finally end up
I'm coming home

Jetzt sangen auch wieder Tenten Hinata Ino Shikamaru und Neji mit.

It's a beautiful day
It's a beautiful morning
I'm coming home
It's a beautiful day
Memories are calling
I'm coming home

It's a beautiful day

It's a beautiful morning
I'm coming home
It's a beautiful day
Memories are calling
I'm coming home

„Puhhhh ... das war anstrengend...“, lachte Sakura und schaltete den CD-Player aus.
„Was machst du eigentlich hier?“, fragte Naruto dann an Sasuke gewandt.
„Naja ich war auf dem Weg zur Direktorin und da hab ich den Gesang gehört und jetzt
steh ich hier...“, erklärte er.
„K-Kann ich ein Autogramm haben?“, fragte Ino vorsichtig.
Sasuke lächelte leicht bevor er sagte: „Klar hast du einen Stift?“
Ino war schneller weg als der Wind.
Nachdem auch das Autogramm gegeben wurde, verabschiedete sich Sasuke.
„Und was machen wir jetzt?“, kam es dann von Tenten.
„Warten Tenten, warten...“, bekam sie nur als Antwort von Sakura.

*=**

Und was haltet ihr davon?
Falls ihr es mögt dann schreib ich weiter, falls nicht, naja dann nicht.^^
So ich hoffe ich bekomme ein paar Kommis.

HEAGDL

--Nicole-chan--